

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 7

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Diebs-Pech

pt. Ein Belofahrer, der im Waadtland verschiedene Diebstähle unternommen hatte und die Diebsbeute in einem Anhänger mitführte, stieß vor dem Kantonsspital in Lausanne mit einem Lastwagen zusammen. Der Belofahrer wurde mit einem Schädelbruch aufgehoben und ins Spital gebracht. In seinem Anhänger fand man zwei ausgelassene Kessel Butter, 10 Pakete Zucker, einen Viertel Käse und Kleider, die in einer Pension gestohlen worden waren. — *Schneiders*

Die waren jedenfalls so vergnügt, weil sie mitfahren durften!

fremde Flugzeuge verfeßt. So flogen einzelne Apparate, deren Nationalrat nicht festgestellt werden konnte, an der Südgrenze unseres Landes ein und überflogen die Kantone Tessin und Graubünden. Es wurde verschiedentlich das Abwerfen von Leuchtraketen beobachtet.

Verdacht lenkt sich natürlich auf Nationalräte aus Tessin oder Graubünden.

Schneider
findet sofort Arbeit. Einer, der gut meßten kann, erhält den Vorzug.
8748
Atelier im Kuhstall?!

Jetzt „UNION“-Brikets für die Raumheizung beziehen, noch zum heutigen Preis!

Auskunft beim Kohlenhändler
Zuteilung durch das Brennstoffamt

Nett von den Leuten, daß man heute nicht den Preis von morgen oder gar übermorgen zahlen muß!

religiöse Gesänge von Beethoven und je drei Lieder von Schumann und Schubert zum Vortrag, wobei seine kräftige Bassstimme vollauf zur Geltung kam, die Reinheit der Tongebung jedoch hier und dort zu wünschen übrig ließ.

Wau Wau!!

Heirat

Tüchtige, liebe, 38jährige Frau, groß, schlank, mit gutem Charakter, wünscht sich und ihrem H. Sohn als schönstes Weihnachts-geschenk einen (W3909)

lieben Bapi

Finde ich das treue, viel-leicht auch innerlich ein-same Männerherz in gu-ter fester Stellung? —

Gleich wenn man rein-kommt links!

Gesucht saubere, exakte
Putzfrau
für zahnärztliche Praxis.
Zum Zähneputzen?

Lucien Petiot. Eine dritte Gruppe drang in die Wohnung eines Gärtners namens Scordel ein. Dieser erhielt einen Lugenstoß. konnte sich aber flüchten.
Ein sehr häufig vorkommender Schuß!!

-aph. Die Leitung der „Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli AG.“ (Ka-We-De) hat den Eintritt ihres Unter-nemens ins elfte Jahr des Bestehens zum Anlaß genom-men, um die Berner Export-Reporter einzuladen und ihnen interessante Einzelheiten über das erste Dezennium des Be-triebes bekannt zu geben. Erstaunliche Zahlen wurden

Da möchte man Journalist werden!

bürger kennen ihn als Kantonstierarzt und vieljährigen Regierungsrat so gut wie wir. Er wird, wie jeder an-dere auch seine Westlein haben. Aber er ist aus gutem Holz. Ein Stamm aus der Gontnerhede, der schon in der Schlacht am Stoß für Land und Volk geblutet und seither der kleinen Heimat eine stolze Reihe von Beam-ten geschenkt hat.

Der wird sicher Alterspräsident!

1. Streichquartett in B-Dur (Jagdquartett)
(Allegro vivace assai, M. nullo, Adagio, Allegro assai)
2. Konzert für Klavier und Streichorchester in A-Dur K.-V. 414 (Allegro, Andante, Allegretto)
3. Eine kleine Nachtmusik in G-Dur K. V. 525
(Allegro, Andante, Menuett, Allegro)

Mein Bedarf in Nachtmusik, großer und kleiner, ist gedeckt!

— Stadttheater. Heute Montag, 19 Uhr, Vor-stellung für die Töchterschule. Dienstag, 20 Uhr, 2. Landvorstellung für Winterthur und den Thurgau: «Das Dreimäderlhaus.» — Am Mittwoch findet die letzte Wiederholung der Oper «Schloß Dürande» von Othmar Schoeck statt.

... und nachher wird für die Oper gesammelt!

Sammler verkauft folgende Länder:

Belgien	Katalogwert Fr. 6200.—
Frankreich	„ 4060.—
Oesterreich	„ 7060.—
Polen	„ 5300.—
Tschechoslowakei	„ 7400.—
Danzig	„ 2700.—
Luxemburg	„ 3000.—
Memelgebiet	„ 1400.—

Die sind doch schon verkauft?!

An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor be-stimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespon-dieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

